Mailverkehr zum Thema Gedenkstätte Rasengrabfeld

Gesendet: Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 14:18 Uhr
Von: "Erhard Walter"
An: "Ute Westenberger"
Cc: "Winfried Urban“, Bestattungsunternehmen klotz
Betreff: Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich

Hallo Ute,
ich gehe einmal davon aus, das es im Sinne des gesamten Ortsbeirates ist, das wir für die Dorfgemeinschaft bereits in 2016 etwas bewegen wollen und die Planungen für 2017 und die Folgejahre trotzdem dabei nicht aus den Augen verlieren.

Bezugnehmend auf unseren Ortstemin am Friedhof haben wir am 30.09.2016 den Antrag FWH005.2016 gestellt. Parallel dazu habe ich mit Armin Klotz ein Konzept erarbeitet, wie wir das Projekt angehen und umsetzen können. In der Anlage (Deko-Material zählt nicht) habe ich den Ist- und Sollzustand einmal dargestellt. Ich erbitte mir, die fehlenden Fähigkeiten für eine 3-D Darstellung zu verzeihen.

Nun meine Bitte:
Siehst Du eine Möglichkeit, mit der Friedhofsverwaltung kurzfristig zu sprechen, das Projekt vorzustellen und die Genehmigung zur Ausführung noch vor unserer nächsten Sitzung einzuholen. Ich gehe davon aus, das es bezüglich einer Einigung im Ortsbeirat keine Probleme geben sollte, es sei denn, es geht um unseren/meinen Vorschlag und nur deshalb wird er abgelehnt.

Zur Ausführung hier nochmals die Details:
U-Form Sockel wird mit Sandsteinplatten matt/geflammt, Originalbild ist beigefügt, in der Breite von ca. 150 x 100 cm, Höhe ca. 40 cm an die Bruchsteinmauer gestellt.
Um den Sockel wird ein 10-15 cm breiter "Rasenkanten"-Streifen aus gleichem Material gelegt, damit der Rassen problemlos gemäht werden kann, dazu ist jedoch notwendig, das die Fläche mit Mutterboden ausgeglichen und neu eingesäht wird.
Die Abdeckung erfolgt ebenfalls mit der Sandsteinplatte matt/geflammt, wobei diese rundum 2-3 cm über den Sockel ragt, um eine optisch schöneres Bild zu erreichen.
Das Ganze soll dann noch mit einem Edelstahlkreuz versehen werden, welches fest in der Bruchsteinmauer verankert wird. Die Bruchsteinmauer schlagen wir vorsorglich vor, damit bei einem hoffentlich nicht stattfindentem Vandalismus (Metalldiebstahl) das Kreuz nicht aus der Sandsteinplatte gerissen und diese dadurch kaputt gemacht wird.
Abschliessend möchte ich nochmals darauf hinweisen, das für die Stadt keinerlei Kosten (dafür sorge ich) noch durchzuführenden Arbeiten entstehen und die Arbeiten durch das Bestattungsunternehmen Klotz fachgerecht ausgeführt werden, wobei sowohl Winfried als auch ich meine Hilfe zugesagt habe. Sollten weiter Helfer sich aus Reihen des OBR finden, sind sie selbstverständlich herzlich willkommen.
Für Rückfragen oder bei der Vorstellung bei der Stadt stehe ich Dir gerne zur Verfügung.
Ich hoffe und wünsche, das wir das unbürokratisch gemeinsam schnell hinbekommen und bereits auf der nächsten Sitzung von einem gemeinsamen Abschluß des OBR-Projektes "Gedenkstätte Rasengrabfeld" berichten können.

Viele Grüße

Erhard

Gesendet: Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 16:43 Uhr
Von: "Erhard Walter"
An: "Ute Westenberger"
Cc: "Winfried Urban"
Betreff: Jetzt auch in 3D Fw: Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich

Hab mein Glück in 3D versucht. Ist zwar nicht 100%, man kann sich aber vielleicht jetzt mehr darunter vorstellen.

Viele Grüße

Erhard

Gesendet: Freitag, 21. Oktober 2016 um 12:30 Uhr
Von: "Erhard Walter"
An: "Ute Guckes-Westenberger"
Cc: "Winfried Urban", Bestattungsunternehmen klotz

Betreff: Edelstahlkreuz ist fertig Fw: Jetzt auch in 3D Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich

Hallo Ute,
sorry das ich nachfrage. Hast Du schon etwas unternommen bzgl. der Genehmigung von der Friedhofsverwaltung? Es sollte doch in unser aller Sinne sein, das wir das Projekt noch vor dem Volkstrauertag fertig stellen und der OBR ein gemeinsames Projekt abhaken und vorstellen kann.
Das Edelstahlkreuz, siehe beigefügtes Image, ist bereits fertig. Wäre schön wenn auf meine Anfrage/Vorschlag, siehe beigefügte Mails/Anlagen, wenigstens ein Feedback käme zum Sachstand und wir uns nicht erst am 08.11.2016 über die weitere Vorgehensweise unterhalten. Danke.

@Armin: Kreuz sieht super aus. Vielen Dank für Deine Unterstützung und Hilfe. Melde mich, sobald ich ein positives Feedback zur Umsetzung erhalte.

Viele Grüße

Erhard

Gesendet: Sonntag, 23. Oktober 2016 um 20:11 Uhr
Von: "Erhard Walter"
An: "Ute Westenberger"
Cc: "Winfried Urban"
Betreff: Fw: Edelstahlkreuz ist fertig Jetzt auch in 3D Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich

Guten Abend Ute,
ich gehe davon aus, das Du am Freitag bei der Verwaltung niemand mehr erreicht hast, da ab 13 Uhr für die Bediensteten Feierabend ist. Leider habe ich von Dir bis jetzt keinerlei Feedback zu unserem Vorschlag erhalten, dem zu entnehmen ist wie Du bzw. die

Kollegen dazu stehen. Wird der Vorschlag ignoriert und erst auf der nächsten Sitzung kontrovers diskutiert oder gibt es andere Gründe?
Armin Klotz hat mir gestern Abend mitgeteilt, das er nun auch die Sandsteinplatten fertig zugeschnitten hat.

Ich möchte ausdrücklich betonen, das Armin keinen Auftrag für die ganze Vorbereitungen erhalten hat, sondern er das alles - da es seine Zeit momentan erlaubt - schon vorbereitet hat, da er davon ausgeht das wir das zum einen gemeinsam wollen und die Verwaltung auch das o.k. dafür gibt und der "Mülltonnenabstellplatz" in Kürze der Vergangenheit angehört.

Könntest/würdest Du unserer Bitte (Winfried & Meine) vom 12.10.16 nachkommen und mit der Friedhofsverwaltung kurzfristig sprechen, das Projekt vorstellen und die Genehmigung zur Ausführung noch vor unserer nächsten Sitzung einholen?

In den Anlagen findest Du eine angepasste 3D-Darstellung, das Edelstahlkreuz sowie die zugeschnittenen Platten und es wäre schön, wenn ich auf diese Mail, die lediglich einen Vorschlag mit einer Bitte enthält, ein Feedback bekäme welches signalisiert, das es auch ein gemeinsames Miteinander geben kann.
Danke und einen schönen Abend.

Für die Freien Wähler im Ortsbeirat
Viele Grüße

Erhard

Ist-Zustand

Soll-Zustand

Gesendet: Montag, 24. Oktober 2016 um 13:41 Uhr
Von: "Ute Westenberger"
An: e.walter@fwheftrich.de
Cc: "'Andreas Demmer'", horst-jeckel, "'Urban, Helmut'", "'Jannis Kempf'", "'Winfried Urban'"
Betreff: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich"

Hallo Erhard,

liebe OBR-Kollegen!

Bezugnehmend auf deine Mailanfragen “Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich“ habe ich noch nichts unternommen.
Da dies ein wichtiges Thema ist, werden wir **gemeinsam** den gestellten Antrag der FWH 005.2016 „Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich“ an unserer nächsten Sitzung beraten und abstimmen.

Freundliche Grüße

Ute

Von: Erhard Walter [mailto:e.walter@fwheftrich.de]
Gesendet: Montag, 24. Oktober 2016 18:45
An: Bestattungsunternehmen klotz
Cc: Winfried Urban
Betreff: Fw: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich"

Hallo Armin,
zunächst nochmal vielen Dank für Deine Info bezgl. der zugeschnittenen Platten und Deine bisherige Unterstützung. Ich habe auch diese direkt an die Ortsvorsteherin weitergeleitet und heute habe ich erstmals auch eine Nachricht erhalten.
Olli Kahn würde jetzt sagen, die Ortsvorsteherin hat keine Eier in den Hosen und da hätte er sogar noch Recht. Ich muß die Entscheidung akzeptieren und nun bis zur Sitzung am 08.11.2016 warten um Dir das Ergebnis der Beratung/Abstimmung mitzuteilen.
Ich hoffe, das der Vorschlag den Ortsbeiratsmitgliedern wenigsten schon vorab zur Kenntnis vorgelegt wurde, da die u.b. Mail mich als separate Mail erreicht und der normale Weg die Beantwortung meiner Mail als Anhang der vollständige Weg wäre.
Bei einem positiven Ausgang im Ortsbeirat, wovon ich immer noch ausgehe, folgt dann der Schritt der Genehmigung durch die Verwaltung. Wie lange diese dann dauert, kann ich Dir nicht sagen, aber Du kennst ja den Verwaltungsapparat in Idstein.
Ich bleibe am Ball und halte Dich auf dem Laufenden, wobei wir eine Fertigstellung noch vor dem Volkstrauertag uns wahrscheinlich abschminken können. Sorry für die unbefriedigende Nachricht aber selbst auf kommunaler kleiner Ebene läuft es so wie bei den Großen....., in der Minderheit ist man Machtlos, selbst wenn es um gute Dinge für die Dorfgemeinschaft geht.

Viele Grüße

Erhard

Gesendet: Montag, 24. Oktober 2016 um 20:54 Uhr
Von: Bestattungsunternehmen klotz
An: "'Erhard Walter'" <e.walter@fwheftrich.de>
Betreff: AW: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich"

Sehr geehrte Herr Walter

Geben sie mir bescheid wie es weiter gehen soll .
Habe ansonsten alles fertig. Kosten für euch entstehen nicht die tragen Martina und ich

Mit freundlichen Grüßen

Armin Klotz

Betreff: Fw: AW: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich"
Datum: 2016-10-25T12:47:40+0200
Von: "Erhard Walter" <e.walter@fwheftrich.de>
An: "Helmut Urban", "Horst Jeckel", "Jannis Kempf“

Hallo Kollegen,
aus der Mail von Ute von gestern Mittag (siehe unten) kann ich **nicht** entnehmen, das Ihr in Gänze von unserem Vorschlag in Kenntnis gesetzt und/oder zum Thema befragt wurdet. Sollte dies der Fall sein, dann nehmt diese Mail z.K und vernichtet sie wieder. Wenn nicht, dann wäre ich Euch dankbar, wenn ihr mir eine ehrliche Antwort übermittelt, damit ich die abschliessende Entscheidung von Ute, die ich selbst verständlich akzeptiere, auch in dieser Angelegenheit richtig einschätzen und beurteilen kann. Ich habe die Mail gestern an Armin Klotz z.K. weitergeleitet und er hat auch darauf geantwortet. Beides ist unten ersichtlich.
Unseren Vorschlag, d.h. den Mailverkehr zum Thema "Gedenkstätte Rasengrabfeld" füge ich, solltet Ihr ihn nicht kennen, als Anlage bei. Ebenso nochmals die Zusammenfassung von dem OT-Friedhof, wo der Punkt unter Ziff. 7 vermerkt ist.
Ich persönlich finde es schade, wenn man gemeinsam etwas auf die
Schnelle, unbürokratisch und ohne Kostendruck erreichen könnte, das ausgerechnet bei unserem Vorschlag nun eine Beratung und Abstimmung erfolgen muß und weitaus wichtigerer Entscheidungen, die richtig Geld kosten (Sonnenschutz WMH) ohne jegliche Beratung des OBR abgewickelt und alleine entschieden wurden.
Es kann doch nicht nur an unserem Antrag FWH005 liegen, den wir bei einer unbürokratischen Lösung selbstverständlich zurückziehen würden, da wir die positive Entwicklung in dieser Angelegenheit bei Antragsstellung selbst nicht einschätzen konnten. Wenn man konsequent vorgehen will, dann bitte durchgängig bei allen örtlichen Angelegnheiten und nicht willkürlich oder seht ihr das anders?
Wäre oder besser gesagt ist es nicht auch in eurem Sinne, wenn wir es schaffen könnten, das Ganze noch vor dem Volkstrauertag am 13.11.2016 fertig zu stellen? Armin Klotz, der mich soeben angerufen hat, steht abrufbereit zur Verfügung.
Selbstverständlich beharre ich nicht auf unseren Vorschlag aber bis dato liegt mir leider kein anderer vor und unser Vorschlag, sollten wir es gemeinsam wollen und von der Verwaltung das o.k. bekommen, könnte noch vor der Sitzung am 08.11.16 zum Abschluß gebracht werden und die Angehörigen könnten die "Gedenkstätte" am Volkstrauertag nutzen.

Für die Freien Wähler Heftrich
Viele Grüße

Erhard

Gesendet: Dienstag, 25. Oktober 2016 um 13:16 Uhr
Von: "Urban-Helmut
An: "Erhard Walter" <e.walter@fwheftrich.de>
Betreff: AW: Fw: AW: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich“

hallo erhard
wen ich ehrlich bin gefällt mir das von dir vorgeschlagne model überhaupt nicht
is mir alles zu klobig aber das ist ansichtst sache
mir wäre was in treppeform lieber aber wie gesagt jeder hat einen andeen geschmackt
nicht das du denkst das ginge gegen dich aber vielleicht könntest du dich mit einer anderen form anfreunden
wenn das denn noch möglich ist so wie ich das aus deinen mails sehe ist ja schon fast alles fertig
kannst mir ja bitte antwort geben ob es noch möglich wäre
gruß helmut

Gesendet: Dienstag, 25. Oktober 2016 um 16:07 Uhr
Von: "Erhard Walter" <e.walter@fwheftrich.de>
An: Urban-Helmut
Cc: "Winfried Urban"
Betreff: Aw: AW: Fw: AW: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich“

Hallo Helmut,
Du kennst doch den Spruch "Nichts ist unmöglich". Selbstverständlich ist alles möglich, allerdings ist das auch dann eine Kostenfrage, da Dein Vorschlag weitaus mehr Material als auch Arbeitszeit in Anspruch nehmen wird. Du kannst ja mal eine Treppenform-Zeichnung anfertigen, mit Größenangaben versehen und ein Angebot einholen über das wir dann am 08.11.16 zusätzlich beraten und abstimmen können.
Klar ist alles Ansichtssache, aber selbst ich würde mir nicht anmassen, aufgrund meiner unprofessionellen Zeichnung vorschnell darüber zu urteilen ob globig oder nicht. Du solltest wissen und bei Deiner Beurteilung berücksichtigen, das die Zeichnung nicht maßstabsgetreu ist.
Allemal schöner wie der jetzige "Mülltonnenabstellplatz" ist unser Vorschlag, den Du ja wenn ich den Spiegel-Bericht im Februar mir anschaue mit zu verantworten hast, aus meiner persönlichen Sicht schon.
Ich persönlich sehe derzeit keinen Grund von unserem Vorschlag abzuweichen und habe hier ausschliesslich den Kostenfaktor und die Verschönerung der jetzigen Situation als ausschlaggebenden Punkte herangezogen.
Als Winfried und ich mit Armin Klotz nach der Beerdigung von A.Ungebiller über das Thema gesprochen haben, hat er uns unterstützt und gesagt, das er evtl. noch "Rückläufermaterial" hat, das dazu verwendet werden kann. Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul, ist auch ein Sprichwort, mehr möchte ich dazu nicht sagen.

Viel wichtiger ist mir die fehlende Antwort in Deiner Mail auf meine Frage: Wurdest Du von Ute über den Vorschlag in Kenntnis gesetzt und gefragt und wenn ja, warum hast Du nicht bereits am 12.10.2016 Deine Meinung zu unserem Vorschlag der von Winfried und mir stammt mitgeteilt?

Viele Grüße

Erhard

Gesendet: Freitag, 28. Oktober 2016 um 05:17 Uhr
Von: "horst-jeckel
An: "Erhard Walter", "Helmut Urban", "Jannis Kempf"
Cc: "Winfried Urban", "Werner Schuierer", "GUV_GMBH, "Guckes-Westenberger, Ute", "Andreas Demmer"
Betreff: AW: Fw: AW: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich“

Hallo zusammen,

ich wurde von unserer Ortsvorsteherin befragt und habe zu diesem Projekt eine ablehnende Antwort gegeben!

Ich kann nicht verstehen, dass von einer Person ein Alleingang erfolgt ohne Zustimmung der anderen!

Ich vermisse den Demokrat und auch die Gemeinsamkeit!

Gruß
Horst Jeckel

Gesendet: Freitag, 28. Oktober 2016 um 13:33 Uhr
Von: "Erhard Walter" <e.walter@fwheftrich.de>
An: horst-jeckel
Cc: "Helmut Urban", "Jannis Kempf", "Winfried Urban", "Werner Schuierer", "GUV_GMBH, "Guckes-Westenberger, Ute", "Andreas Demmer"
Betreff: Aw: AW: Fw: AW: "Gedenkstätte Rasengrabfeld Heftrich“

Guten Tag Horst,
zunächst ersteinmal vielen Dank für die offene und ehrliche Antwort. Genau so stelle ich mir konstruktive OBR-Arbeit vor. Damit wir am 08.11.16 alle einen einheitlichen Überblick über den bisherigen Verlauf haben, möchte ich gerne meine Stellungnahme zu Deiner Mail auch allen zur Verfügung stellen.

1. Das Du zu diesem Projekt eine ablehnende Antwort nach der Befragung abgegeben hast entnehme ich Deiner Mail. Das die Ablehnung nicht bereits auf unserer ersten Sitzung kommuniziert wurde liegt offensichtlich an den fehlenden protokallirischen Feinheiten aber spätestens am OT auf dem Friedhof hättest Du dies doch ansprechen können.
2. Es ist nicht ein Alleingang einer Person erfolgt sondern die Freien Wähler haben proaktiv gehandelt und ein Konzept (Vorschlag) für den Ortsbeirat erarbeitet, woraus man ableiten kann, das wir durchaus an einer Gemeinsamkeit, wie es sich für Demokraten gebührt, interessiert sind.
   Den "Alleingang" hinsichtlich der Konzepterarbeitung, den wir uns von allen wünschen würden, bestreiten wir nicht und sollte uns nicht negativ angelastet werden!
3. Aus allen Gesprächen konnten wir bisher entnehmen, das der Ortsbeirat geschlossen und einvernehmlich für eine Umgestaltung des jetzigen "Mülltonnenabstellplatzes" ist.
4. Warum hat niemand der Befragten, einschliesslich Dir, ein Statement an die OVin auf unseren Vorschlag vom 12.10.2016 abgegeben, mit der Bitte dieses an die Freien Wähler weiter zu leiten?
   Wir haben nie eine Zustimmung von Dir bzw. vom OBR eingefordert/verlangt, sondern wenn man die Mail richtig liest nur einen Vorschlag unterbreitet und eine einzige Bitte geäußert, oder?

Bei einer Zusammenfassung der Feedbacks und Rückmeldung durch die OVin an uns, die auf die Mail vom 12.10.16 leider nie erfolgt ist, hätte Fa. Klotz wahrscheinlich nicht alles schon vorbereitet.

5. Fa. Klotz wurde nie ein offizieller Auftrag von mir oder den Freien Wählern erteilt und ist aufgrund von unserem Vorschlag, den sie per Cc: ebenfalls erhalten haben, davon ausgegangen, das der OBR seine nicht selbstverständliche Unterstützung begrüßt und annimmt. Hätten dem OBR weitere Konzepte (Vorschläge) von allen vertretenen Fraktionen im OBR vorgelegen und diese wären kommuniziert worden, hätte Armin Klotz damit sicherlich kein Problem gehabt.

So, das wäre meine persönliche Stellungnahme. Zu unser aller Verständnis und Vollständigkeit füge ich den gesamten Mailverkehr, wie er seit dem 12.10.16 in dieser Angelegenheit geflossen ist als pdf-Dokument bei. Ich hoffe das dies ausreicht um am 08.11.2016 über unseren Antrag FWH005.2016 zu sprechen um hoffentlich mit einem positiven Ergebnis darüber abstimmen zu können.
Mit einem Dank für Dein/Euer/Ihr Verständnis verbleibe ich bis zum 08.11.2016 mit dem Wunsch auf ein schönes Kerbewochenende

Für die Freien Wähler Heftrich im Ortsbeirat
Viele Grüße

Erhard Walter